

## Heizprotokoll für WICOPLAN 430KF

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen auf Calciumsulfatbasis  
(in Absprache mit dem Heizungsbauer gleichzeitig Funktionsheizen nach EN 1264-4)  
Heizprotokoll nach Schnittstellenkoordination Ausgabe 2011

**Bauherr:** \_\_\_\_\_ **Baustelle:** \_\_\_\_\_

**Heizungsbauer:** \_\_\_\_\_ **Bauleiter:** \_\_\_\_\_

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5 K (=Kelvin, wissenschaftl. Maßeinheit für Temperatur) genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

**Heizsystem:** \_\_\_\_\_ **Material:** \_\_\_\_\_

**Einbau am:** \_\_\_\_\_ **durch Fa.:** \_\_\_\_\_

### 1. Funktion und Aufheizen (Belegreifheizen)

Tage nach dem Einbau	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
7.		25	
8.		25	
9.		25	
10.		35	
11.		45	
12.		55 <sup>1)</sup>	
13.		55	
14.		55	
15.		55	
16.		55	
17.		Folientest durchführen <sup>2) 3)</sup>	
18.		55	
19.		Belegreife m. CM-Messung prüfen	

<sup>1)</sup> die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur von 55° C

<sup>2)</sup> Folie 40 x 40 cm mit Tesaband auf Boden festkleben (ca. 12 Stunden abwarten, ob sich noch Feuchte abzeichnet)

<sup>3)</sup> wird noch Feuchte unter der Folie festgestellt, „weiterheizen“ ansonsten CM-Messung durchführen

### 2. Abheizen nach Feststellung Belegreife <0,3% CM des Estrichs

Tage nach Belegreife	Datum	Vorlauftemperatur
1.		45
2.		35
3.		25
4.		Heizung auf Automatik

**VERMERK:** CM-Messungen sind immer nach dem Aufheizen notwendig, geeignete Stellen sind dazu auszuweisen!

### 3. Belegreifheizen abgeschlossen

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_